

**Pränatale
Frühdiagnostik –
Neue Wege in der
Frühschwangerschaft**

**Zertifizierungs-
prozess
FMF-Deutschland
für Gynäkologen**



FMF-Deutschland
Sekretariat Frau I. Künstler
Krankenhaus Nordwest Frauenklinik
Steinbacher Hohl 2-26 · 60488 Frankfurt/Main
Info-Telefon (0160) 96 76 7778
Fax (0 69) 76 01 - 36 13
www.fmf-deutschland.info



Informationen zum Zertifizierungsprozess FMF-Deutschland für Gynäkologen

Eines der ersten Ziele der FMF-Deutschland ist, das First-Trimester-Screening als eine standardisierte, zertifizierte Methode in Deutschland, Österreich und der Schweiz unter ständiger Fortbildung und Qualitätssicherung aller beteiligten Teilnehmer anzubieten.

Das First-Trimester-Screening ist eine Risikoanalyse für Chromosomenanomalien und eine Reihe anderer fetaler Fehlbildungen, die bei korrekter sonographischer und biochemischer Anwendung eine hohe Erkennungswahrscheinlichkeit aufweist.

Zertifizierung für Gynäkologen

Voraussetzungen:

- DEGUM-I-Zertifikat (bzw. in anderen europäischen Ländern erworbene und in Deutschland anerkannte FMF-Nackentransparenz-Zertifikate)
- Teilnahme an einem FMF anerkannten theoretischen Kurs der Ultraschall-Untersuchung 11-14-SSW sowie erfolgreiche Teilnahme an einer Multiple-Choice-Prüfung
- Vorlage von 5 Ultraschallbildern, die zeigen, dass der Prüfungskandidat die Fähigkeit zur Nackentransparenz-Messung besitzt
- Praktische Prüfung der Nackentransparenz-Messung bzw. der Früh-Screening-Fehlbildungsdiagnostik



Die Lizenz wird durch die FMF-Deutschland erteilt.

Um den Qualitätsstandard auch weiterhin aufrecht zu erhalten, verpflichtet sich jeder zertifizierte Gynäkologe, an einem Qualitätssicherungsprogramm teilzunehmen, dem so genannten AUDIT. Dieses Qualitätssicherungsprogramm sieht Einsendungen von bestimmten Messwerten und 5 Ultraschallbildern in definierten Abständen von 12 Monaten an die FMF-Deutschland vor. Ergibt die Überprüfung der Messwerte und/oder Ultraschallbilder eine nicht-optimale Qualität, sind für die Re-Lizenzierung Nachschulungsmaßnahmen erforderlich.